

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **60 (1955-1956)**

Heft 1

PDF erstellt am: **06.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*werdenden Menschheit*». Die Mitglieder der kleinen Sektion Schaffhausen, die für die gute Vorbereitung und die große Arbeit den wohlverdienten Dank entgegennehmen durften, hatten für die Abendunterhaltung ein gediegenes Programm mit Märchen der Gebrüder Grimm — in verschiedener Form dargeboten — zusammengestellt.

An der Hauptversammlung vom Sonntagmorgen stand als wichtigstes Geschäft die *Wahl des Zentralvorstandes* auf der Traktandenliste. Der Vorstand geht nun von der Sektion Zürich an die Sektion St. Gallen-Appenzell über, und als neue Zentralpräsidentin wurde Fräulein *Milly Bibegger*, St. Gallen, gewählt. Nach den Verhandlungen folgte nochmals ein Vortrag. Fräulein Dr. *M. Greiner*, Zürich, sprach in fesselnder Weise über «*Die Kindergärtnerin und die Welt der Dichtung*». — Der scheidenden Zentralpräsidentin wurde ihre sechsjährige Arbeit im Dienste des Kindergartenvereins mit warmen Worten verdankt. — Am Sonntagnachmittag startete eine große Gruppe der Teilnehmerinnen zu einem Ausflug nach Stein am Rhein, und eine ungefähr ebenso zahlreiche Schar unternahm eine Besichtigungsfahrt zu den neuen Kindergärten Schaffhausens und Neuhausens. ME

## VEREINSNACHRICHTEN

### Sitzung des Zentralvorstandes

vom 10. September 1955 im Hotel Bellevue, Magglingen

(Protokollauszug)

Entschuldigt abwesend: Dr. Margrith Zweifel, St. Gallen.

1. Weil unsere Redaktorin in Magglingen nicht anwesend sein kann, gibt sie uns im Bahnhofbuffet Biel einige kurze Orientierungen über die «Lehrerinnen-Zeitung». Durch eine Umfrage unter den Abonentinnen soll ermittelt werden, ob die Zeitung halbmonatlich, wie bisher, oder eher monatlich herausgegeben werden soll.
2. Als Referenten für den Wochenendkurs konnten Prof. Aulich, St. Gallen, und Prof. Favarger, Neuenburg, gewonnen werden. Leider gingen die Anmeldungen viel spärlicher ein als letztes Jahr.
3. Im Heim gibt uns die Angestelltenfrage immer wieder zu schaffen.
4. Die Ferienkolonie in Trogen mit 15 Kindern aus fünf ostschweizerischen Kantonen nahm einen sehr guten Verlauf.
5. Aus dem Emma-Graf-Fonds erhält eine Seminaristin aus Basel während zweier Jahre eine Unterstützung. Eine in Not geratene kranke Kollegin in Deutschland soll ebenfalls mit einer Gabe bedacht werden. Eine Lehrerin in Graubünden erhält einen Beitrag zum Besuch eines Kurses. — Wir befürworten den Besuch des Kuratoriums in Wien durch unsere Redaktorin. — Von einer Kollegin erhielten wir 500 Fr. für den Emma-Graf-Fonds.
6. Vertreten wird der Schweiz. Lehrerinnenverein sein: an der Delegiertenversammlung des Schweiz. Lehrervereins in Luzern; an der Tagung «Frau und Demokratie» auf dem Gurten; am UNESCO-Kurs in den Herbstferien.
7. Verschiedene Fragen des Stellenvermittlungsbüros werden geprüft.
8. Neuanmeldungen:  
Sektion Aargau: Brünnger Lilli, Schafisheim; Wolleb Frieda, Lenzburg.  
Sektion Basel-Stadt: Studer Emmy, Basel.  
Sektion Bern: Glaus-Scheidegger Marie, Bern; Müller Edith, Bern; Oberholzer Alice, Bern; Redlich-Jenny Verena, Bern; Studer Priska, Bern.  
Sektion Biel deutsch: Moser Erika, Twann; Scheurer Lydia, Biel; Wälti Verena, Orpund.  
Sektion Fraubrunnen: Gosteli Maria, Münchenbuchsee; Imer Judith, Utzenstorf; Julier Erica, Bern; Möri Gertrud, Urtenen/Schönbühl; Weber Lotte, Wiler bei Utzenstorf.  
Sektion St. Gallen: Bühler Ruth, Herisau; von Wartburg Ruthild, Krummenau.  
Sektion Zürich: Kägi Gertrud, Winterthur; Schucht Edith, Zürich; Wetter Luise, Zürich.

Die Aktuarin: *Stini Fausch*